

Protokoll der Mitgliederversammlung des KFS-Fördervereins am 01. Oktober 2024 im Gemeindehaus in Immenrode

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Jens Höfel, eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er dankt der Kirchengemeinde Immenrode für die Gastfreundschaft und Meike Behrens für das vorbereitete Essen. Alle Anwesenden tragen sich in die Anwesenheitsliste ein.

Da einige Mitglieder des Fördervereins zum ersten Mal bei einer Mitgliederversammlung (MV) sind, gibt es eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2: Regularia

Es wird festgestellt, dass die Ladung rechtzeitig erfolgt ist, die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll der MV vom 14.12.2023 wurde ohne Anmerkungen oder Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes und Aussprache

- Das KFS hat erfolgreich stattgefunden!
Thema: war die erweiterte Jahreslosung:
„Seid wachsam, haltet am Glauben fest, seid mutig und stark! Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.“ (1. Kor 16, 13-14).
 - Entgegen der Hoffnung aus dem letzten Jahr, fand die An- und Abreise wieder mit dem Reisebus statt, weil das Sonderzug-Angebot der Centralbahn kurzfristig zurückgezogen wurde.
 - Es steht zu befürchten, dass der „gute Zug der Kirche“ künftig nie mehr fahren wird. Es fehlen dafür realistische Angebote von Bahnunternehmen.
 - Wir haben 316 Konfis mit je 80,00 € bezuschusst.
 - Beschlossen waren 60€ von der Mitgliederversammlung mit der Möglichkeit nach Kassenlage den Betrag noch zu erhöhen.
 - Über den Förderverein sind über die Agentur Fischhase wieder die KFS-T-Shirts für die Gemeinden beschafft worden. Sie wurden den Gemeinden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt.
- Aus der Vorstandsarbeit:
 - Die Aufräum- und Reinigungsarbeiten nach der Vorstandswahl im Dezember 2022 sind noch weitergegangen. Bankangelegenheiten, regelmäßiger Bankeinzug und Pflege der Mitgliederliste sind jetzt auf einem guten Weg.
 - Wegen technischer Änderungen durch die Landeskirche konnte es in diesem Jahr auf kfs-online.de keine KFS-News (Depeschen) geben. Die Gemeinden mussten sich individuelle Lösungen überlegen. Das hat für die einzelnen Gemeinden insgesamt gut geklappt, es war allerdings schwer, einen Gesamteindruck vom gesamten KFS zu bekommen. Die Internet-Adressen kfs-online.de und kfs-foerdereverein.de sind inzwischen im Besitz des Fördervereins und werden von

der Agentur Fischhase betreut. Auch der Kontakt über info@kfs-foerderverein.de ist wieder möglich.

- In der letzten MV hatten wir einige Satzungsänderungen des Fördervereins für die heutige MV angekündigt. Nach Beratung durch einen Notar sind diese Satzungsänderungen aber gar nicht erforderlich
 - Vereinssitz: Der Sitz des Vereins kann problemlos Braunschweig bleiben. Als Vereinsadresse kann beim Vereinsgericht formlos die Adresse des 1. Vorsitzenden angegeben werden.
 - Der Termin der MV im 4. Quartal ist in der Satzung keine Muss-Bestimmung und kann daher flexibel gehandhabt werden.
 - Schon jetzt gibt es in der Satzung Sanktionsmöglichkeiten für säumige Beitragszahler. Eine Änderung ist also nicht nötig.

Es erfolgte eine Aussprache zu den genannten Themen.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

- Martin Pyrek gibt einen Überblick über den aktuellen Zustand des Fördervereins. Aktuell sind 71 Kirchengemeinden und 163 Personen Mitglied im Förderverein. Das ergibt zusammen 234 Mitglieder. Die Zahl der Mitglieder stagniert über die letzten Jahre, eventuell auch durch Hindernisse beim Eintritt in den Förderverein, beispielsweise eine nicht funktionierende Mailadresse.
- Martin geht zukünftig von einer besseren Planbarkeit der Einkünfte aus, da es nur noch 4 säumige Beitragszahler gibt. Seine Schätzung ist, dass etwa 9.000€ durch Mitgliedsbeiträge (relativ stabil), 12.000€ durch Kollekten (mit Schwankungen) und 4.000€ bis 5.000€ durch zusätzliche Spenden (mit starken Schwankungen) hereinkommen.
- Nach Ausschüttungen für das KFS 2024 und Einzug der Mitgliedsbeiträge für 2024 beläuft sich das Bankguthaben zum 25.09.2024 auf 36.422€.
- Erwartet wird, dass das Finanzamt diesen Betrag als zu hoch für einen gemeinnützigen Verein einschätzt. Deswegen soll auch mit der Ausschüttung im Jahr 2025 das Vermögen abgeschmolzen werden. Mehr dazu in TOP 8.
- Martin will für das nächste Jahr eine visuelle Darstellung über die Mitgliederentwicklung und die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben vorbereiten.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Andreas Jensen und Jens Paret haben die Kassenprüfung für das Jahr 2023 durchgeführt. Der Prüfbericht wird in ihrer Abwesenheit verlesen. Sie haben keine Beanstandung und schlagen die Entlastung des Vorstandes vor. Das Protokoll und der Bericht liegen vor.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde von der MV, bei Enthaltung der Anweisungsberechtigten, entlastet.

TOP 7: Wahl des Vorstandes

- Vorschlag für den Vorsitz: Jens Höfel
 - Jens Höfel wird von der MV einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Vorschlag für den stellvertretenden Vorsitz: Dagmar Hinzpeter

- Dagmar Hinzpeter wird von der MV einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- Vorschlag für den Schatzmeister: Martin Pyrek
 - Martin Pyrek wird von der MV einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Vorschlag für den Schriftführer: Niklas Teichmann
 - Niklas Teichmann wird von der MV einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Vorschlag für die Beisitzer*innen: Katharina Pultke und Meike Behrens
 - Beide werden von der MV einstimmig gewählt. Katharina Pultke hat vor der MV ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt und dass sie die Wahl im Fall einer erfolgreichen Wahl annimmt. Meike Behrens nimmt die Wahl an.

Jens Höfel dankt Thomas Möbius für seine langjährige Arbeit im Vorstand des Fördervereins: „Thomas Möbius gehörte dem Vereinsvorstand seit der Gründung an und scheidet heute aus. Gerade in den ersten Jahren des Bestehens konnten mit deiner Hilfe, lieber Thomas, viele wegweisende Ideen entwickelt und auf einen guten Weg gebracht werden. Daran, dass unser Förderverein jetzt so gut und stabil dasteht und das KFS so erheblich unterstützen kann, hattest du großen Anteil. Dafür gebührt dir großer Dank. In der letzten Zeit war es für dich beruflich und leider auch gesundheitlich ein bisschen schwieriger. Darum hast du dich entschieden, für den neuen Vorstand nicht mehr zur Verfügung zu stehen.“

Als kleines Zeichen des Dankes möchte ich dir im Namen des Vorstandes und des gesamten Fördervereins zur Erinnerung ein Bild von einem ganz besonderen Ort schenken. Wir beide waren 1995 zum ersten Mal zusammen dort. Da sah es noch ganz anders aus. Die neue Schwarzensteinhütte gab es noch gar nicht. Und wann, wie und durch wen unser KFS-Wappen dort für immer in den Felsen geschlagen wurde, wissen andere besser als ich.

Es ist bleibt jedenfalls ein sehr besonderer Ort für das KFS.“

TOP 8: Beschluss der Ausschüttung der Fördergelder für das KFS 2025 an die Gemeinden

Es wurde einstimmig eine Bezuschussung von 100,00€ pro Konfi beschlossen. Wie die Bezuschussung sich in den nächsten Jahren entwickeln wird, hängt stark davon ab, wie sich die Mittel des Fördervereins und die Zahlen der Konfis entwickeln.

TOP 9: Ideen und Vorschläge zur weiteren Arbeit des Fördervereins

- Der Förderverein ist weiter für den Einkauf von Merchandising Artikeln und die Verteilung auf die Gemeinden zuständig. Das sind neben den T-Shirts auch USB-Sticks mit KFS-Logo und zukünftig Sticker mit KFS-Logo.
- Außerdem wird der Förderverein Flaggen und eventuell Roll-Ups gestalten, beschaffen und an die Gemeinden verteilen. Das soll neben der Werbung für den Förderverein auch für einen professionellen Auftritt der Gemeinden gegenüber den Konfis und ihren Eltern sorgen. Sie können aber auch im KFS zur Repräsentation nach außen und auf Gemeindefesten zur Werbung für das KFS-Modell genutzt werden.
- Für die Mitgliederwerbung soll der Flyer komplett überarbeitet werden, im Idealfall in ein Postkartenformat und mit QR-Code, der direkt zum Mitgliedsantrag führt.
- Potential für neue Mitglieder wird bei Eltern von Konfis und Teamern gesehen, bei ehemaligen Teamern, die inzwischen Geld verdienen.

- Wichtig ist aber auch die Kontaktpflege zu den vorhandenen Mitgliedern, nicht nur per Mail, sondern mindestens einmal im Jahr, idealerweise öfter, per Brief oder Postkarte. So kann auch sichergestellt werden, dass die hinterlegten Adressen aktuell bleiben.
- Es werden verschiedene Formen der zeitgemäßen Kommunikation nach außen diskutiert.
- Auf lange Sicht ist die Zukunft des KFS in seiner jetzigen Form ungewiss. Eventuell muss auch das Ziel des Fördervereins angepasst werden, wenn sich die Maßnahmen ändern.

TOP 10: Verschiedenes:

Keine Meldungen.

Jens Höfel dankt nochmal der Kirchengemeinde Immenrode für die Gastfreundschaft
beschließt die Sitzung um 19.29 Uhr.